

ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. ANNA

Abendessen mit den Freiwilligen



Die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Altenheims waren am vergangenen Donnerstagabend wieder zu einem gemeinsamen Abendessen im Heim eingeladen. Eine Gelegenheit, zusammenzukommen, sich besser kennenzulernen, vor allem aber um Danke zu sagen für die vielen Stunden Freiwilligenarbeit, welche das Jahr hindurch im Altenheim geleistet werden.

Anerkennende Worte für die Arbeit der Freiwilligen fanden am Abend Präsident Markus Bologna, Direktor Kurt Niedermayr und Pflegedienstleiterin Angelika Nössing.

Ohne die vielen Freiwilligen würde es einige Angebote für die Bewohnerinnen und Bewohner wohl nicht oder nur sehr eingeschränkt geben: die Bar, die Koch-/Backgruppe, die Sing- und Turnstunde, der Spielenachmittag, der wöchentliche Gottesdienst mit der Singgruppe, die musikalische Begleitung bei der ein und anderen Feier.

Auch für Begleitdienste oder individuelle Unterstützung wird verschiedentlich auf die Mitarbeit von Freiwilligen zurückgegriffen.

Freiwilligenarbeit kann oft ganz unterschiedlich aussehen. Eine Mitarbeiterin hat beispielsweise einige Monate in der Freizeitgestaltung mitgearbeitet.

Und eine frühere Angestellte unterstützt Haus und Bewohner auch heute noch als freiwillige Mitarbeiterin im Bereich der Fußpflege.

Was immer auch gemacht wird, stellt in der Regel eine Bereicherung sowohl für Bewohnerinnen und Bewohner als auch für die Freiwilligen selbst dar. Wer sich näher für eine solche Tätigkeit interessieren sollte, kann sich gerne an die Mitarbeiterinnen in der Tagesgestaltung, Stefanie Plattner und Anni Burger, an die Pflegedienstleitung oder auch an die Direktion wenden.



Zusammentreffen beim Aperitif im Garten.



Hat sich fürs Abendessen alle Mühe gegeben: das Küchenteam mit Küchenchef Domenico Zizzi (rechts).

TRAMINER DORFBLATT

Online Archiv

Alle Dorfblätter von 2003 bis 2025 online lesen oder herunterladen:

traminerdorfblatt.com

